



Herr der Fliegen

Der Klassiker feiert am 29. September Premiere im Theater Schauburg

Kaufbeuren (ex). Der Klassiker von William Golding über die Aktualität von Zivilcourage, Mut und Gruppendynamik kommt ins Theater Schauburg. Am Samstag, 29. September, um 19.30 Uhr wird Premiere gefeiert. Sechs weitere Termine werden folgen.

Unter der Regie von Thomas Garmatsch und Martina Quanten ist der Klassiker von William Golding in der Bühnenbearbeitung von Nigel Williams umgesetzt worden. Nach wie vor hat das Stück nichts an Aktualität eingebüßt.

Eine Gruppe von Schul-

jungen landet nach einem Flugzeugabsturz auf einer einsamen Insel. Zunächst erscheint ihnen das Leben außerhalb jeglicher Zivilisation wie ein großes Abenteuer, aber bald keimt Angst auf, mündet in Aggression und Gewaltbereitschaft. Ralph, den sie zu ihrem Anführer wählen, versucht Regeln aufzustellen, das Zusammenleben zu organisieren. Aber die Führungsrolle wird ihm von Jack streitig gemacht. Die Jungs verlieren allmählich alle Hemmungen und es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod.

Ein ungewöhnliches Bühnenbild und das intensive Spiel

der jugendlichen Darsteller werden den Zuschauer in Atem halten. „Herr der Fliegen“ ist eine Parabel auf die selbstzerstörerischen Kräfte des Menschen außerhalb jeglicher Regeln und Werte.

Die weiteren Aufführungen finden am Donnerstag, 4., Freitag, 5., und Samstag, 6. Oktober, sowie am Freitag, 12., und Samstag, 13. Oktober jeweils um 19.30 Uhr statt.

Tickets im Vorverkauf gibt es bei Wolfgang Engels Tabakwaren, Engels Genussreich, Stadtmuseum Kaufbeuren und in der Buchhandlung Menzel sowie an der Abendkasse.

Foto: Kulturwerkstatt